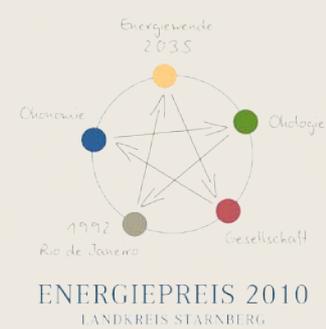


Finalist:

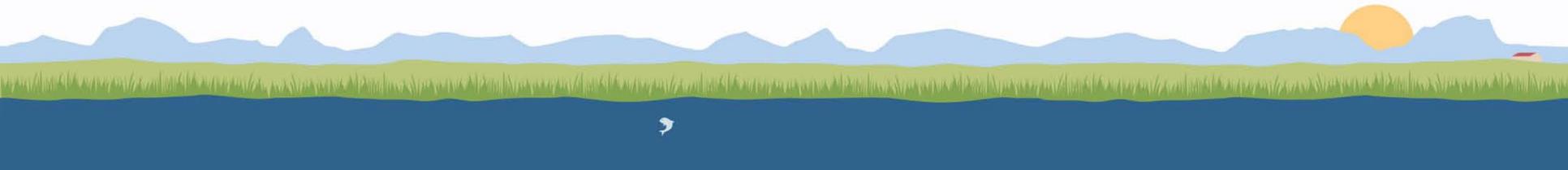
Werner Grünberger

»Neubau eines Plusenergie-Hauses«



Begründung der Jury

- Hoher energetischer Standard des Ersatz-Neubaus
- Innovatives Heizungskonzept
- Sehr viel „Liebe zum Detail“



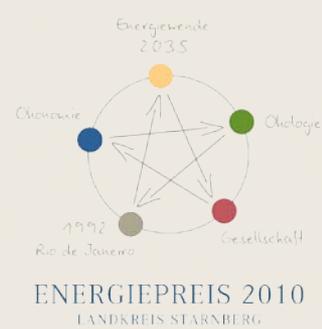
Werner Grünberger »Neubau eines Plusenergie-Hauses«



Finalist:

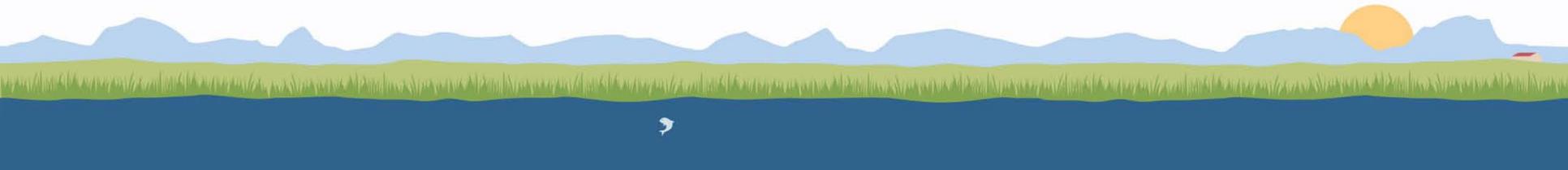
Architekturbüro von Czettritz

»Energetische Sanierung einer Doppelhaushälfte«



Begründung der Jury

- Hochwertige energetische Sanierung eines typischen Altbaus
- Sanierung Schritt für Schritt mit viel Eigenleistung
- Sehr gute Übertragbarkeit



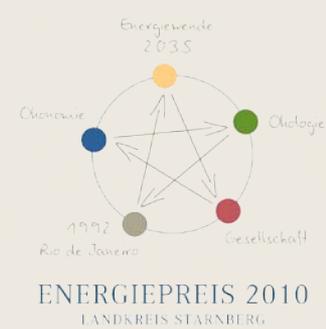
A. v. Czettritz »Energetische Sanierung einer Doppelhaushälfte«



Finalist:

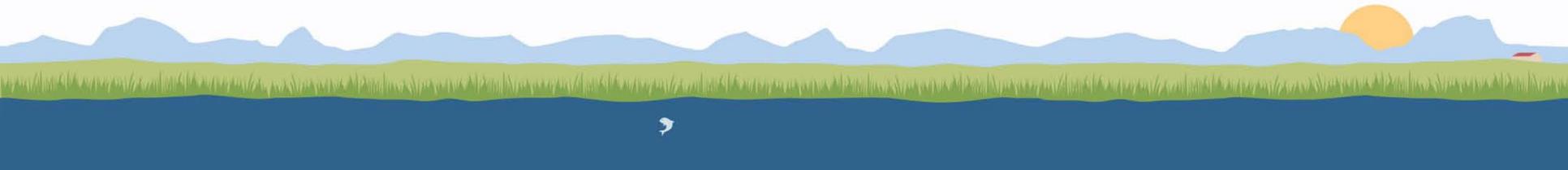
Alois Weindler

»Ökohaus mit dezentraler Energieversorgung«



Begründung der Jury

- Langjährige und vielfältige Berücksichtigung ökologischer Aspekte rund ums Haus
- Deckung des Energiebedarfs vollständig aus erneuerbaren Energien
- Großes Engagement für Energiethemen



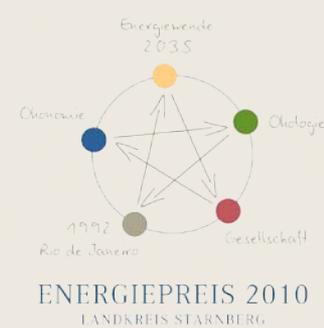
Alois Weindler »Ökohaushaus mit dezentraler Energieversorgung«



Finalist:

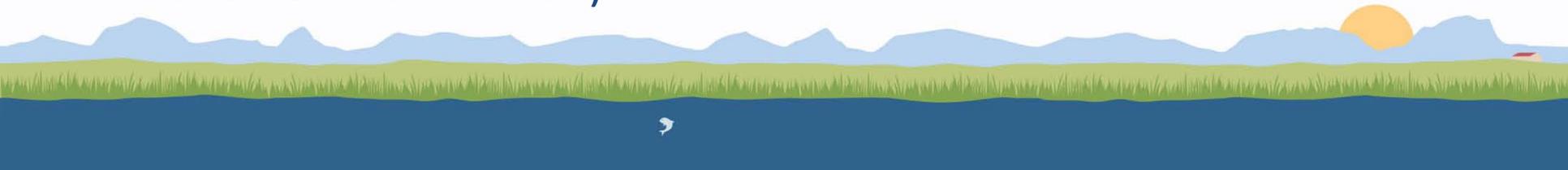
TÜV Süd Auto Service GmbH

»Umbau und Energieprojekte des TÜV Starnberg«



Begründung der Jury

- Wichtige Initiative zur Förderung der Elektromobilität im Landkreis
- Energieeinsparung durch energetische Sanierung des TÜV Service Centers
- Innovative PV-Anlage (bei guten Erfahrungen hohe Vorbildfunktion)



TÜV Süd GmbH »Umbau und Energieprojekte des TÜV Starnberg«

